

Die AES „gemeinsam für eine gesunde Welt“

Informationsveranstaltung zum Weltkindertag am 20.09.

**6. September 2019,
8 Uhr im Forum der AES**

Langsam, aber sicher, füllt sich die Aula und die Stühle werden nach und nach alle von einigen 5. und 6. Klassen besetzt. Nicht ohne Grund, denn in zehn Minuten soll die Infoveranstaltung anlässlich des 39. Weltkindertages, der am 20. September in Hannover stattfinden wird, beginnen. In diesem Jahr wird die AES als Patenschule die Ausrichtung betreuen.



Diese Rolle, Patenschule zu sein, sei eine große Ehre - wird immer wieder betont. Doch es bringt auch mit sich, dass man Verantwortung für eine Veranstaltung am Maschsee übernehmen muss, bei der jedes Jahr gut 5.000-7.000 Kinder mitwirken. Als Organisator durfte unsere Schule nicht nur das Motto bestimmen - die Wahl fiel auf „Gemeinsam für eine gesunde Welt“ -, sondern suchte auch den Spendenzweck aus. Bevor dieser vorgestellt wurde, erklärte der Leiter des Weltkindertag-Vereins-Hannover, David Salim, erst einmal, wie die Veranstaltung überhaupt ablaufen wird. Eine Schule ist, wie dieses Jahr unsere AES, Patenschule, die den Spendenzweck und das Motto bestimmen darf. Das allgemeine Motto

der Veranstaltung lautet jedes Jahr „Wandern für den andern“, wodurch schon der eigentliche Kern der Veranstaltung deutlich



wird, denn die SchülerInnen werden gemeinsamen um den Maschsee wandern. Auch die 5. und 6. Klassen der AES werden daran teilnehmen.

Erwartet werden am kommenden Freitag ca. 6.000 Kinder von unterschiedlichen Schulen in Hannover. Die Spendenzwecke stellte die Eine-Welt-AG unter der Leitung von Frau Wochnik vor, die gemeinsam im Vorfeld bereits einiges organisiert und sich zum Beispiel für ein Plakat entschieden hatte, das von Julius Rosenhahn (12) gemalt wurde. Beim Zweck für die Spendengelder fiel die Wahl gleich auf zwei Projekte. Unterstützt wird der Bau eines Kinderkrankenhauses in Malawi (Afrika) und das Pflanzen von Bäumen, nicht nur in der Region oder auf unserem Schulhof, sondern auch in anderen Ländern auf der Welt. Dazu führte die Eine-Welt-AG auch ein kleines Skype-Interview mit Felix Finkbeiner, der die Initiative „Plant-for-the-Planet“ ins Leben gerufen hat. Sein Ziel ist es seit der 4. Klasse,



überall auf der Welt Bäume zu pflanzen. Momentan würden, laut ihm, 150 weitere Bäume pro Mensch benötigt, um wirklich

etwas für ein besseres Klima zu tun.

Am Freitag können wir uns auf einen spannenden Tag freuen, bei dem nicht nur die Kinder im Vordergrund stehen, sondern auch das Ziel, für unsere Zukunft eine gesunde Welt zu schaffen.

Artikel von Marie Lindert